

Übertragung und Export von Herkunftsnachweisen

Tabelle 1: Abkürzungen und Begriffsbestimmungen

Abkürzung/Begriff	Erläuterung
AB	Anlagenbetreiber
Abs.	Absatz
Anlage/EE-Anlage	Energieerzeugungsanlage aus erneuerbaren Energien
DL	Dienstleister
EDIFACT	Electronic Data Interchange for Administration, Commerce and Transport
EEG	Erneuerbare-Energien-Gesetz
EVU	Elektrizitätsversorgungsunternehmen
HKN	Herkunftsnachweis
HkRNDV	Herkunfts- und Regionalnachweis-Durchführungsverordnung
HkRNGebV	Herkunfts- und Regionalnachweis-Gebührenverordnung
HKNR	Herkunftsnachweisregister
HL	Händler
kW	Kilowatt
kWh	Kilowattstunde
Konto	relevant für Anlagenbetreiber, Händler, Elektrizitätsversorgungsunternehmen
Lieferant	Synonym für Elektrizitätsversorgungsunternehmen (EVU)
MaStR	Marktstammdatenregister
mTAN	mobile TAN
MW	Megawatt
MWh	Megawattstunde
Registerzugang	relevant für Dienstleister und Netzbetreiber
RLM	Registrierende Lastgangmessung
RN	Regionalnachweis
RNR	Regionalnachweisregister
Rolle	Synonym für Funktion (HkRNDV)
SEP	Standardeinspeiseprofil
Strommenge	Synonym für Einspeise- oder Energiemenge

1 Übertragung und Export von Herkunftsnachweisen

1.1 Herkunftsnachweise übertragen - Grundlagen

Die Funktion des Übertragens von Herkunftsnachweisen steht in den Rollen Anlagenbetreiber (AB), Händler (HL) und Elektrizitätsversorger (EVU), sowie dem Dienstleister (DL) in der jeweiligen Rolle, zur Verfügung.

Rechtliche Grundlagen:

Die wesentlichen rechtlichen Grundlagen für die Übertragung von Herkunftsnachweisen bilden u. a. die nachstehenden Paragraphen der HkRNDV:

- ▶ § 28 Übertragung von Herkunftsnachweisen
- ▶ § 36 Anerkennung von Herkunftsnachweisen von ausländischen registerführenden Stellen
- ▶ § 37 Import anerkannter Herkunftsnachweise

Die zu übertragenden HKN müssen auf dem jeweiligen Konto oder einem Unterkonto vorliegen. Sofern das Übertragungsziel ein ausländisches Akteurskonto ist, benötigen Sie zwingend die Händlerrolle. Diese Rolle ist die einzige Rolle, die einen Transfer von HKN ins Ausland ermöglicht. Alle anderen Übertragungen (national) können Sie in jeder Rolle (AB, HL oder EVU) durchführen.

Allgemeiner Hinweis:

Informieren Sie sich bitte bei der Übertragung von HKN ins Ausland im Vorfeld darüber, wie die Gültigkeit der HKN in dem Empfängerland ausgelegt wird. Einige Empfängerländer haben einen tagesscharfen Verfall der HKN. Dies kann zu Abweisungen von HKN führen, obwohl die HKN in Deutschland noch gültig sind.

1.2 Herkunftsnachweise übertragen (national) – Schritt für Schritt

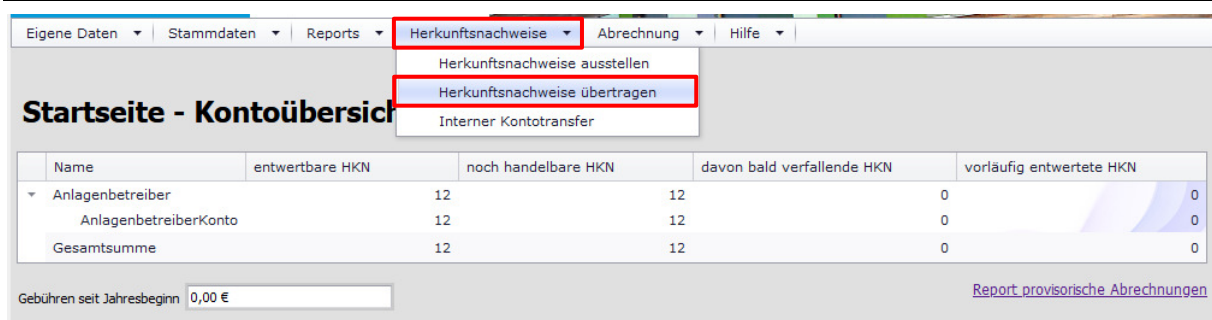
Herkunftsnachweise → Herkunftsnachweise übertragen

Der Menüpunkt „Herkunftsnachweise übertragen“ dient zur Übertragung von HKN auf andere Konten innerhalb Deutschlands. Damit ist auch der rollenübergreifende Kontotransfer vom eigenen „Rollen“-Konto (z. B. AB) auf ein anderes eigenes „Rollen“-Konto (z. B. HL oder EVU) gemeint.

Möchten Sie jedoch HKN vom Konto (z. B. Anlagenbetreiberkonto) auf ein Unterkonto (z. B. Windenergie) des aktuellen Kontos transferieren, so steht Ihnen dafür die Funktion „Interner Kontotransfer“ zur Verfügung.

Nachfolgend zeigen wir Ihnen die Übertragung von HKN Schritt für Schritt. Wählen Sie im Hauptmenü den Punkt „**Herkunftsnachweise**“ und dort den Unterpunkt „**Herkunftsnachweise übertragen**“.

Abbildung 1: Aufruf der Seite Übertragung Herkunftsnachweise



Quelle: Umweltbundesamt

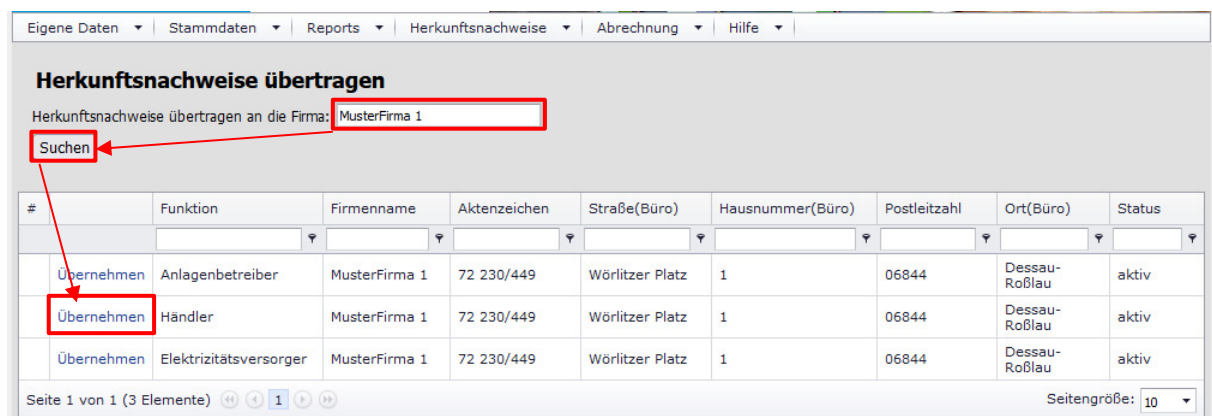
Nach dem Klick auf den Untermenüpunkt werden Sie auf eine Suchseite geleitet. Suchen Sie hier nach Ihrem gewünschten Vertragspartner durch vollständige oder teilweise Eingabe des Firmennamens in dem Feld „**Herkunftsnachweise übertragen an die Firma:**“.

Klicken Sie dann auf die Schaltfläche „**Suchen**“. Nach erfolgreicher Suche erscheint eine Ergebnisliste mit einem oder mehreren Treffern (siehe Abbildung (Abb.) 2).

Möchten Sie die HKN von Ihrem AB-Konto auf Ihr HL- oder EVU-Konto übertragen, müssen Sie sich selbst suchen und das entsprechende Konto wählen.

Im Beispiel haben wir nach der „MusterFirma 1“ recherchiert. Dabei ist zu sehen, dass die „MusterFirma 1“ drei Einträge hat. Wählen Sie das gewünschte Empfängerkonto für die Übertragung aus. Klicken Sie dazu in der jeweiligen Zeile auf den Link „**Übernehmen**“. Im Beispiel haben wir den Link beim Händler-Konto der MusterFirma1 gewählt.

Abbildung 2: Suche des Empfängers der HKN



Quelle: Umweltbundesamt

Auf der nachfolgenden Seite „Herkunftsnachweise übertragen“ erfassen Sie die gewünschte Anzahl der zu übertragenden HKN. Die Seite hat verschiedene Bereiche (blaue Rahmen) – siehe nachstehende Abbildung.

Abbildung 3: Maske Herkunftsnachweise übertragen

Quelle: Umweltbundesamt

Die oberste Tabelle zeigt den aktuellen Stand Ihres Kontos inkl. der Unterkonten an, von dem Sie die HKN übertragen möchten. Im mittleren Bereich finden Sie neben dem Zielkonto (im Beispiel MusterFirma 1 (Händler)) eine Suchmaske mit den Suchfeldern (beispielsweise „Anlagenname“, „Bundesland“, „Anlagentyp“ etc.). Hierüber können Sie die Ergebnismenge optional weiter eingrenzen.

Die Pflichtfelder „**Produktionsmonat von***“ und „**Produktionsmonat bis***“ sind zwingend zu befüllen. Die Auswahl des gewünschten Zeitraums nehmen Sie bitte über die Schaltflächen am Ende des jeweiligen Feldes vor.

Das Feld „**Anzeigelayou auswählen***“ ist ebenfalls ein Pflichtfeld und bereits mit einer Layoutvorlage vorbelegt. Insgesamt stehen Ihnen beim Anzeigelayou vier verschiedene Detaillierungsgrade für die Anzeige zur Verfügung, d. h. je Anzeigelayou werden weitere Informationen eingeblendet.

Abbildung 4: unterschiedliche Detaillierungsgrade bei der Anzeige

Quelle: Umweltbundesamt

Nach dem Betätigen der Schaltfläche „**Suchen**“ werden Ihnen in der darunter stehenden Tabelle die Ergebnisse im gewählten Anzeigelay-out aufgelistet. Gehen Sie in der Tabelle in die gewünschte Zeile, hier in die letzte Spalte „**zu transferierende HKN**“ und klicken in das Feld. In dem nun aktivierten Eingabefeld erfassen Sie die zu übertragende Menge an HKN.

Abbildung 5: unterschiedliche Detaillierungsgrade bei der Anzeige

Bitte tragen Sie für einen Betrag für die HKN ein.

Anlagentyp	Förderungsart	Qualitätsmerkmal	übertragbare HKN	zu transferierende HKN
Photovoltaik	Keine Förderung	HKN	23	10
			Summe = 23	Summe = 10

Quelle: Umweltbundesamt

In unserem Beispiel ist nur eine Zeile vorhanden. Von den vorhandenen 23 HKN sollen 10 HKN auf das gewünschte Händlerkonto der „MusterFirma 1“ übertragen werden. Unterhalb der Tabelle ist zur Kontrolle noch einmal eine Summenzeile (grün) zwecks Kontrolle eingeblendet.

Haben Sie die gewünschte Anzahl der zu übertragenden HKN erfasst, können Sie optional noch einen Text in dem Feld „**Transfertext**“ (ca. 50 Zeichen) erfassen. Der Transfertext wird Ihnen im Report „Kontobewegung“ in der Spalte „Transfertext“ ausgegeben. Den Report können Sie über den Menüpunkt „Reports“ und den Untermenüpunkt „Kontobewegung“ aufrufen.

Abbildung 6: unterschiedliche Detaillierungsgrade bei der Anzeige

Transfertext



Abbrechen TAN anfordern Tan Bereitstellen

Quelle: Umweltbundesamt

Abschließend fordern Sie noch mit der Schaltfläche „**Tan anfordern**“ eine mTAN an. Nach Erhalt dieser TAN auf Ihrem Mobiltelefon tragen Sie diese in das Feld „**Tan**“ ein. Anschließend klicken Sie auf die Schaltfläche „**Bereitstellen**“.

Es erfolgt die Einblendung des Popup-Fensters (nachstehende Abbildung). Klicken Sie hier auf die Schaltfläche „**OK**“, um den Vorgang abzuschließen. Wenn Sie an dieser Stelle die Schaltfläche „**Abbrechen**“ wählen, wird die Übertragung abgebrochen.

Abbildung 7: Popup-Einblendung zur Bestätigung der Übertragung

Diese Aktion kann nur vom Kunden- und Informationszentrum rückgängig gemacht werden. Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen um die Aktion zu bestätigen.

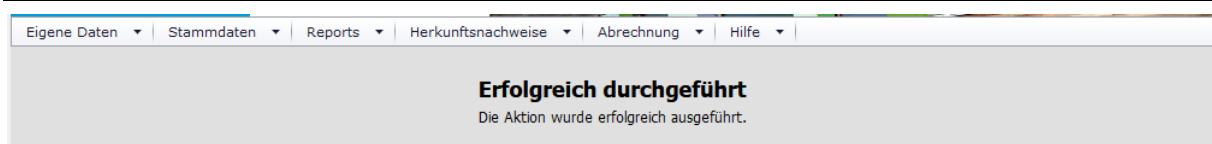
☐ ☐

OK Abbrechen

Quelle: Umweltbundesamt

Nach erfolgter Übertragung erhalten Sie eine Anzeige, dass die Aktion erfolgreich durchgeführt wurde (nachstehende Abbildung).

Abbildung 8: Erfolgsmeldung nach durchgeführter Übertragung



Quelle: Umweltbundesamt

Damit ist die Übertragung der HKN auf ein anderes Konto abgeschlossen. Sollten Sie an dieser Stelle eine Fehlermeldung oder den Hinweis erhalten, dass die Aktion nicht erfolgreich durchgeführt wurde, wenden Sie sich bitte an die Registerverwaltung.

Für diesen Fall erzeugen Sie einen Bildschirmabdruck (z. B. über die „*Druck-Taste*“ auf Ihrer Tastatur) oder notieren Sie sich die angezeigte Fehlernummer. Wenn Sie einen Bildschirmabdruck erzeugt haben, müssen Sie diesen in das E-Mailprogramm einfügen. Die E-Mail senden Sie bitte an hknr@uba.de.

Sie können alle Übertragungen über den Report „Kontobewegung“ noch einmal kontrollieren. Sollten Sie dabei Unstimmigkeiten feststellen (z. B. ausgewählte Anzahl stimmt nicht mit übertragener Anzahl überein), wenden Sie sich bitte an die Registerverwaltung.

Haben Sie die HKN fälschlicher Weise auf ein Konto eines Akteurs überwiesen, auf das Sie diese nicht hinüberweisen wollten (z. B. durch Auswahl eines falschen Empfängers), setzen Sie sich mit dem Empfänger direkt in Verbindung. Dies kann nicht über die Registerverwaltung erfolgen.

Möchten Sie HKN ins Ausland übertragen/exportieren, so verwenden Sie die Funktion „Herkunftsnachweise exportieren“. Dies können Sie **ausschließlich** in der Händlerrolle durchführen. Sofern Sie die Händlerrolle noch nicht haben, können Sie diese bei bestehender Registrierung über eine Rollenerweiterung bei der Registerverwaltung beantragen. Senden Sie eine formlose E-Mail unter Angabe Ihrer Firmenbezeichnung, des Akteursaktenzeichens und des Wunsches der Rollenerweiterung (inkl. Angabe der gewünschten Rollenerweiterung) an hknr@uba.de.

1.3 Interner Kontotransfer

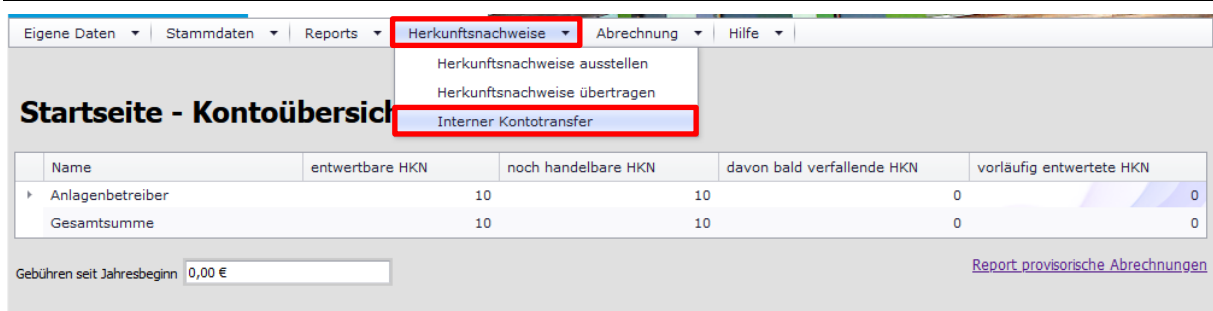
Herkunftsnachweise → Interner Kontotransfer

Die Funktion „**Interner Kontotransfer**“ können Sie innerhalb Ihres Kontos nutzen, um HKN beispielsweise vom Konto auf ein Unterkonto zu übertragen. Die Voraussetzung für die Übertragung von HKN auf Unterkonten des Kontos ist, dass Sie im Vorfeld die Unterkonten angelegt haben. Die Einrichtung von Unterkonten wird in einer separaten Kurzanleitung ausführlich beschrieben. Die Nutzung von Unterkonten ist *optional*.

Mittels der Unterkonten können Sie Ihr Konto nach Ihren Vorstellungen strukturieren. Dazu steht Ihnen eine Unterebene zur Verfügung, d. h. unter dem Konto (z. B. Anlagenbetreiberkonto) können Sie eine Ebene zur Anlage von einem oder mehreren Unterkonten nutzen. Eine Baumstruktur mit mehreren Ebenen ist nicht möglich. In unserer Erläuterung gehen wir beispielhaft auf das Konto eines Anlagenbetreibers ein. Diese Beschreibung lässt sich auch auf das Händler- oder EVU-Konto problemlos übertragen.

In der Regel erfolgt die Ausstellung der HKN auf dem Konto der Rolle (z. B. Anlagenbetreiberkonto), d. h. dort werden sie gutgeschrieben. Um die HKN zu strukturieren, können Sie die HKN beispielsweise auf Unterkonten übertragen. Dazu nutzen Sie im Hauptmenü den Menüpunkt „**Herkunftsnachweise**“ und dort den Unterpunkt „**Interner Kontotransfer**“ (siehe nachstehende Abbildung).

Abbildung 9: Aufruf von „Interner Kontotransfer“

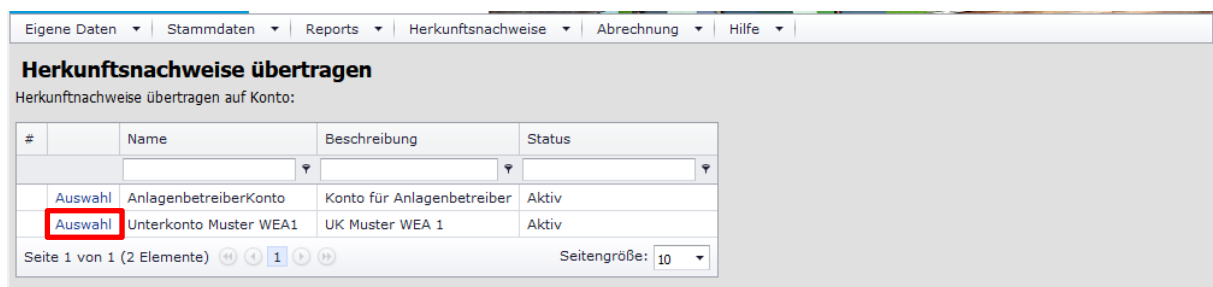


Quelle: Umweltbundesamt

Nach der Auswahl des Unterpunktes „Interner Kontotransfer“ wird Ihnen die Übersichtsseite „Herkunftsnachweise übertragen“ mit dem Konto und allen angelegten Unterkonten angezeigt.

In unserem Beispiel steht hier das Unterkonto „Unterkonto Muster WEA1“ zur Verfügung. Wählen Sie nun das gewünschte Unterkonto, indem Sie auf den Link „**Auswahl**“ in der 2. Spalte klicken.

Abbildung 10: Auflistung des Kontos und Unterkonten



Quelle: Umweltbundesamt

Nach dem Sie das Unterkonten ausgewählt haben, werden Sie auf die Seite „Herkunftsnachweise übertragen“ geleitet. Die Übertragung erfolgt analog der „nationalen“ Übertragung, nur dass beim Zielkonto Ihr eigenes Unterkonto steht. Abweichend zur nationalen Übertragung, wird bei der internen Kontoübertragung zum Abschluss des Vorgangs keine mTAN benötigt.

Abbildung 11: Auflistung des Kontos und Unterkonten

Eigene Daten | Stammdaten | Reports | Herkunftsnachweise | Abrechnung | Hilfe

Herkunftsnachweise übertragen

#	Kontoname	entwertbare HKN	Anlagentyp	Nachweistyp	Konto-Status
	AnlagenbetreiberKonto	53	Photovoltaik	HKN	Aktiv
		Summe = 53			

Seite 1 von 1 (1 Elemente) | Seitengröße: 10

Zielkonto

Unterkonto Muster WEA1

von (Unter-) Konto*

AnlagenbetreiberKonto

Internat. Anlagenkennung

Anlagenname

Bundesland

Qualitätsmerkmal

Anlagentyp

Unspezifiziertes Solarkraftwerk

Förderungsart

Produktionsmonat von*

Januar 2022

Produktionsmonat bis*

Dezember 2022

Anzeigelayout auswählen*

Anzeigelayout 1 - Gruppierung

Suchen

Anlagentyp	Förderungsart	Qualitätsmerkmal	übertragbare HKN	zu transferierende HKN
Photovoltaik	Keine Förderung	HKN	23	12
			Summe = 23	Summe =

Transfertext

Hier steht Ihr Text.

Bereitstellen

Quelle: Umweltbundesamt

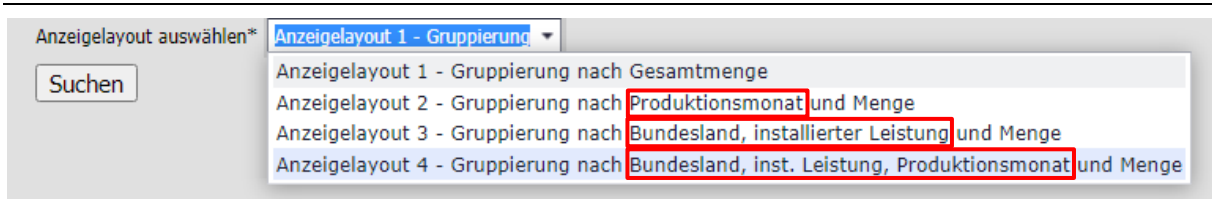
Sie müssen mindestens die Pflichtfelder befüllen. Beginnend mit dem Feld „von (Unter)-Konto“. Dies ist das Konto, von welchem Sie die HKN auf das gewählte Unterkonto oder zurück auf das Konto übertragen möchten. In unserem Beispiel haben wir das „AnlagenbetreiberKonto“ als Quelle gewählt.

Optional können Sie die Felder „Internat. Anlagenkennung“, „Anlagenname“, ... und/oder „Anlagentyp“ belegen. Mit der Belegung dieser Felder schränken Sie die Ergebnismenge ein. In unserem Beispiel haben wir beim Feld „Anlagentyp“ den Eintrag „unspezifiziertes Solarkraftwerk“ ausgewählt.

Nachfolgend sind Pflichtfelder „**Produktionsmonat von***“ und „**Produktionsmonat bis***“ zu befüllen. Hier nutzen Sie bitte die Dialoge zur Auswahl des Zeitraums (Pfeil am Ende des Eingabefeldes).

Das Feld „**Anzeigelayout auswählen***“ ist ebenfalls ein Pflichtfeld und bereits mit einer Layoutvorlage vorbelegt. Insgesamt stehen Ihnen beim Anzeigelayout vier verschiedene Detaillierungsgrade für die Anzeige zur Verfügung, d.h. je Anzeigelayout werden weitere Informationen eingeblendet.

Abbildung 12: unterschiedliche Detaillierungsgrade bei der Anzeige



Quelle: Umweltbundesamt

Anschließend können Sie optional noch in das Feld „Transfertext“ einen Text (ca. 50 Zeichen) eintragen. Dieser wird Ihnen im Report „Kontobewegung“ angezeigt. Um die Übertragung auf das Unterkonto abzuschließen, klicken Sie auf die Schaltfläche **„Bereitstellen“**. Die erfolgreiche Durchführung der Übertragung wird Ihnen mit der Erfolgsseite signalisiert. Damit ist die konto-interne Übertragung abgeschlossen und die HKN liegen auf dem entsprechenden Unterkonto. Sollte Ihnen jedoch eine Fehlerseite angezeigt werden, kontaktieren Sie bitte die Registerverwaltung.

1.4 Herkunftsnachweise exportieren

Herkunftsnachweise → Herkunftsnachweise exportieren

Möchten Sie Herkunftsnachweise an einen ausländischen Kunden übertragen, so wird in diesem Fall von einem Export der HKN gesprochen. Die Funktion des Exports von HKN steht ausschließlich in der Rolle „Händler“ zur Verfügung.

Falls Sie die Rolle „Händler“ noch nicht haben, aber eine andere Rolle oder Funktion im HKNR innehaben, können Sie per E-Mail an hknr@uba.de schnell und unkompliziert eine Rollenerweiterung beantragen.

Falls Sie noch gar keine Rolle im Register innehaben, müssen Sie sich erst im Register registrieren. Für Details schauen Sie dazu in die Kurzanleitung „Akteurs-Registrierung“ oder im Handbuch nach.

Um einen Export von HKN vorzunehmen, müssen Sie am HKNR in der Rolle Händler angemeldet sein. Die zu übertragenden HKN müssen auf Ihrem Händlerkonto (oder einem Unterkonto des „Händler“-Kontos) liegen.

Wie Sie die HKN von einem anderen Konto (z. B. AB-Konto) auf das Händlerkonto übertragen, wird in dem vorangestellten Kapitel „Herkunftsnachweise übertragen (national) – Schritt für Schritt“ beschrieben.

Den Export von HKN rufen Sie über das Hauptmenü **„Herkunftsnachweise“** → **„Herkunftsnachweise exportieren“** auf. In der nachstehenden Abbildung sehen Sie eine Beispielfirma, die in allen drei Rollen (AB, HL und EVU) im Register tätig ist. Weiterhin erkennen Sie auf der Startseite, dass auf dem Konto der Händler-Rolle derzeit zwei HKN bereitliegen.

Abbildung 13: Aufruf der Exportfunktion im HKNR in der Rolle „Händler“



Quelle: Umweltbundesamt

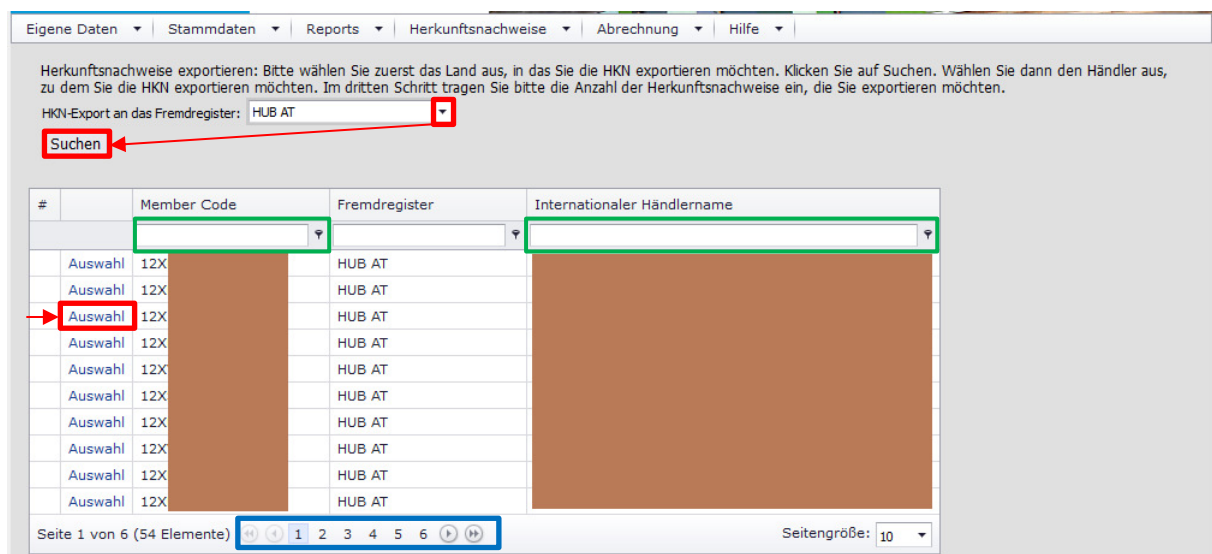
Nach dem Klick auf den Untermenüpunkt „**Herkunftsnachweise exportieren**“, werden Sie auf eine Suchseite (Abb. 14) geleitet. Hier wählen Sie zuerst das entsprechende Fremdregister (Zielregister) aus, wohin Sie die HKN exportieren möchten.

In der Auswahlliste (Pfeil am Ende des Feldes „**HKN-Export an das Fremdregister**“) sind alle an den HUB angeschlossenen Register enthalten (z. B. HUB AT → steht für das Register in Österreich). Anschließend klicken Sie auf die Schaltfläche „**Suchen**“.

In der darunter stehenden Tabelle werden alle internationalen Händler aufgelistet, die in dem Register enthalten sind. Unterhalb der Tabelle finden Sie einen Hinweis bzgl. der Trefferanzahl und die Schaltflächen (blau umrandet), mit denen Sie die die Ergebnisseiten durchblättern können.

Entweder Sie suchen so Ihren gewünschten Empfänger oder Sie nutzen die eingrenzenden Suchfelder (grün umrandet) unterhalb der Kopfzeile. Damit haben Sie die Möglichkeit die Ergebnismenge weiter einzugrenzen, beispielsweise durch die Eingabe des „Member Codes“ vom Händler (unterhalb der Tabellenüberschrift „Member Code“) oder Sie geben den Namen oder Teile des Namens in dem Suchfeld unter „Internationaler Händlername“ an. Sollte der gesuchte Empfänger nicht in der Auflistung enthalten sein, wenden Sie sich bitte an die Registerverwaltung. Diese wird den Eintrag umgehend hinzufügen.

Abbildung 14: Aufruf der Exportfunktion im HKNR in der Rolle „Händler“



Quelle: Umweltbundesamt

Nachdem Sie den gewünschten internationalen Händler in der Auflistung gefunden haben, klicken Sie auf den davorstehenden Link „**Auswahl**“. Es öffnet sich die Seite „Herkunftsnachweise

exportieren“. Der Aufbau der Seite ähnelt dem Aufbau der Übertragungsseite. Die nachstehende Abbildung zeigt Ihnen die Maske exemplarisch (Abb. 15).

Abbildung 15: Herkunftsnachweise exportieren

Quelle: Umweltbundesamt

Oben beginnend finden Sie die Übersichtstabelle Ihres Händlerkontos (blau Rahmen) und die darauf befindlichen HKN. In der darunterliegenden Suchmaske (oranger Rahmen) wird neben der Bezeichnung „Zielkonto“ der Member-Code und der Unternehmensname des gewählten Empfängers noch einmal ausgegeben.

Mittels der Suchmaske können Sie weitere Eingrenzungen der Auswahlmenge hinsichtlich Ihrer zur Verfügung stehenden HKN vornehmen. Sie können beispielsweise einen Anlagennamen eingeben bzw. auswählen.

Bei den drei Feldern „**Produktionsmonat von***“, „**Produktionsmonat bis***“ und „**Anzeigelayou auswählen***“ handelt es sich um Pflichtfelder und diese müssen befüllt werden. Letzteres („**Anzeigelayou auswählen***“) ist bereits durch das Standardlayout vorgelegt. Nutzen Sie die Auswahldialoge, welche Ihnen am Ende der jeweiligen Felder angeboten werden.

Nachdem Sie die Pflichtfelder in der Maske belegt haben, klicken Sie auf die Schaltfläche „**Suchen**“. Das Ergebnis der Suche wird Ihnen in der darunter stehenden Tabelle (dunkelgrauer Rahmen) angezeigt. Klicken Sie in der gewünschten Zeile in die letzte Spalte „**zu transferierende HKN**“. Es öffnet sich ein Eingabefenster, wo Sie die gewünschte Anzahl der zu exportierenden HKN eintragen.

Unterhalb der Tabelle steht Ihnen noch das Textfeld „**Transfertext**“ zur Verfügung. Dieser wird Ihnen im Report „Kontobewegung“ in der Spalte „Transfertext“ ausgegeben. Die Nutzung des Feldes ist optional.

Um den Export auszulösen, klicken Sie auf die Schaltfläche „**TAN anfordern**“. Es wird Ihnen eine mTan auf Ihr Mobiltelefon übermittelt. Diese tragen Sie in das nebenstehende Feld „**Tan**“ ein. Die Schaltfläche „**Export**“ wird nun aktiv. Nach einem Klick auf „**Export**“ wird die Übertragung zum gewünschten Konto im Fremdregister ausgelöst.

Der erfolgreiche Export wird Ihnen mittels einer „Erfolgsseite“ (siehe Abb. 8) angezeigt. Sollte ein Fehler beim Export auftreten, erhalten Sie eine Fehlernummer. Wenden Sie sich unter Angabe der Fehlernummer und Ihres Händlernamens an die Registerverwaltung (hknr@uba.de).

Bitte kontrollieren Sie noch einmal Ihre durchgeführten Exporte über den Report „Internationaler Transfer“. Sollten Sie dabei Unstimmigkeiten feststellen (z. B. ausgewählte Anzahl stimmt nicht mit übertragener Anzahl überein oder der Transfer ist im Status „fehlerhaft“), wenden Sie sich bitte an die Registerverwaltung.

Impressum

Herausgeber

FG V 1.7, Umweltbundesamt

Umweltbundesamt

Wörlitzer Platz 1

06844 Dessau-Roßlau

Tel: +49 340-2103-6577

Fax: +49 340-2104-6577

hknr@uba.de

Internet:

www.umweltbundesamt.de

[f/umweltbundesamt.de](https://www.facebook.com/umweltbundesamt.de)

[t/umweltbundesamt](https://www.twitter.com/umweltbundesamt)

Stand: 06/2023